www. DOGEWO21.de

DOGEWO21

Mietermagazin für Dortmund | Ausgabe 01/2018

Wer schreibt, der liest auch vor

DOGEWO21-Mieterin Katrin Pinetzki: Die Macht der einfachen Worte

100 Jahre DOGEWO21: Vom Wohnraumversorger zum Dienstleister

Im Jubiläumsjahr 2018 winken Mietern attraktive Gewinne

100 Jahre

EDITORIAL

ULLRICH SIERAU / Oberbürgermeister Stadt Dormund

Liebe Mieterinnen und Mieter!

Das größte in Dortmund ansässige Wohnungsunternehmen, die DOGEWO21, feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Dazu meine herzlichsten Glückwünsche!

Seit der Gründung im Jahr 1918, damals noch unter dem Namen „Dortmunder Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft“, ist es das Ziel der Wohnungsgesellschaft, die Dortmunderinnen und Dortmunder mit modernem und bezahlbarem Wohnraum zu versorgen. Von Beginn an hat die Wohnungsgesellschaft Akzente in der Stadtentwicklung gesetzt und damit auch zur städtebaulichen Gestaltung beigetragen. Gerade in Zeiten zunehmend knapper werdender Wohnungen kommt einem modernen kommunalen Wohnungsunternehmen wie der DOGEWO21 besondere Bedeutung zu.
Heute verfügt die DOGEWO21 über 16.350 qualitativ hochwertige Wohnungen, in denen rund 40.000 Menschen leben. Diese Zahlen sprechen für sich. Dabei sorgt die DOGEWO21 dafür, dass Sie, die Mieterinnen und Mieter, sich in diesen Wohnungen wohlfühlen: An altersgerechte Ausstattung wird ebenso gedacht, wie an Spielflächen für Kinder. Kundenservice und Kundenberatung werden groß geschrieben. Bei kleineren technischen Problemen wird unbürokratisch und schnell geholfen.

Das Unternehmen ist sich seiner Verantwortung bewusst und investiert in den vermieteten Wohnraum. Davon profitieren nicht nur Sie, die Mieterinnen und Mieter der DOGEWO21, sondern auch die Handwerksbetriebe unserer Stadt, mit denen das Unternehmen zusammenarbeitet. Das sichert wichtige Arbeitsplätze in Dortmund. Ihrer gesellschaftlichen Verpflichtung ist die DOGEWO21 in den letzten Jahren vor allem auch durch verschiedene Leistungen für unsere Stadt nachgekommen. Dazu zählen die Sanierung von Problemimmobilien, insbesondere in der Nordstadt, der Bau von Kindertagesstätten und ganz aktuell die Schaffung von 100 dringend benötigten öffentlich geförderten Wohnungen.

Ihr
Ullrich Sierau

Anzeige

Wir sind da, wo Sie sind – digital und lokal.

Nehmen Sie uns mit, wohin Sie wollen. Mit unserem Immer-und-überall-Banking!

Online-Banking
VR-BankingApp
Weltweit bezahlen
18.500 Geldautomaten
Filialen vor Ort

www.dovoba.de

Dortmunder Volksbank

01/2018

08 Einfach schreiben

„Die einfachsten Sätze sind die schönsten." DOGEWO21-Mieterin Katrin Pinetzki (42) weiß, wie es funktioniert: Die Journalistin und Autorin hat bei ihrer ersten Lesung in der Mayerschen ihr jüngstes Werk „Dunkle Geschichten aus Dortmund – Schön & Schaurig" vorgestellt.

18 Wohnen am Phoenix-See

Im April plant DOGEWO21 den Baustart für 46 komfortable und barrierefreie Mietwohnungen am Phoenix-See. Im Sommer 2019 sollen die Schlüssel übergeben werden. Die Mieten bleiben auch für kleine Geldbeutel erschwinglich.

21 Ein Garagenhof voller Märchen

Aus trist wird bunt: Wie sich ein grauer Garagenhof in einen bunten Hingucker verwandeln lässt, haben die Auszubildenden von DOGEWO21 mit einem Projekt in der Evinger Märchensiedlung gezeigt.

INHALT

Auf Entdeckungstour durch Dortmund 06

Selbst eingefleischte Dortmunder sind überrascht, was unsere Stadt zu bieten hat. Gehen Sie mit auf Entdeckungstour – zu Fuß, per Segway oder im roten Doppeldecker und staunen Sie über die Mythen und Dortmunder Geschichten.

Aufs Dach gestiegen 11

Die Mieter am Gansmannshof in Berghofen bekommen neue Mitbewohner: DOGEWO21 hat vier Häusern ein zusätzliches Dachgeschoss aufgesetzt. Das Ergebnis sind vier neue, 130 qm große DG-Wohnungen.

Geprägt von Kohle und Koks 19

Die Arbeit auf der Zeche und der Kokerei Hansa ist längst Geschichte. Wie sehr der Ortsteil Huckarde von Kohle und Koks geprägt war, erleben Teilnehmer bei einer spannenden Führung über das Industriedenkmal Kokerei Hansa.

IMPRESSUM

Herausgeber: DOGEWO21, Landgrafenstr. 77, 44139 Dortmund
Redaktion: Regine Stoerring, Gregor Beushausen
Fotos: Henk Wittinghofer, Fotolia, Stadtarchiv der Stadt Dortmund, Westfalenhallen Dortmund
Anzeigen: mieterzeitung@gmx.de
Druck: Lensing Druck, Dortmund
Auflage: 20.000 Exemplare.
Das DOGEWO21-Kundenmagazin erscheint jeweils zu Quartalsbeginn und wird allen Mietern und Mitarbeitern von DOGEWO21 sowie den örtlichen Medien,Verwaltung, Kommunalpolitikern und Wohnungsunternehmen zugestellt.

Anzeige

MAHLOW & LAIS GMBH

BAUELEMENTE • INSTANDHALTUNG
MONTAGE • REPARATUR-SERVICE

Holz • Alu • Kunststoff-
Fenster / Türen
Rolladen
Balkongeländer

Lange Wanne 50-52 • 45665 Recklinghausen
Tel. 0 23 61 / 9 04 57-0 • Fax 0 23 61 / 9 04 57-20
www.mahlow-lais.de

TERMINE JANUAR · FEBRUAR · MÄRZ

Foto: presse@semmel.de

28. Februar
Westfalenhalle

Peter Maffay & Band

Sein MTV Unplugged Album, im Herbst 2017 auf den Markt gekommen, bildet die musikalische Grundlage für seine Tournee. Maffay & Band zeigen, dass Songs wie „Eiszeit“ oder „Sonne in der Nacht“ auch ohne elektronische Verstärkung kraftvoll und berührend daherkommen können.

Foto: VDB e. V.

6. bis 7. Januar
Westfalenhalle 1

Brieftaubenausstellung

Die Deutsche Brieftaubenausstellung 2018 ist eine der weltweit größten Veranstaltungen der Freunde des Brieftaubensports. Rund 15.000 Besucher erwartet der Verband und dabei Gäste aus mehr als 20 Nationen: Züchter aus Europa, USA, Asien, Australien und Südafrika.

KURZ ZITIERT

„In seinem Hause ist selbst der Arme ein Fürst“

Aus dem Talmud, einem der bedeutendsten Schriftwerke des Judentums – Verfasser unbekannt

Foto: holidayonice.com

19. bis 21. Januar
Westfalenhallen

Holiday On Ice 2018

Atlantis heißt die neue Show, mit der Holiday on Ice die Legende vom versunkenen Inselreich neu belebt und erstmals als Eiskunstshow inszeniert.

Foto: ©APASSIONATA

17. Februar
Westfalenhalle 3A

Paul Panzer

„Glücksritter . . . vom Pech verfolgt“ ist das neue Programm überschrieben, mit dem Paul Panzer („Panzer, ich grüße Sie!“) dem Sinn und Zweck des Seins auf die Spur kommen will.

Anzeige

ADAC Supercross

Die Halle im Zeichen der Zweirad-Asse: Packende Motorradrennen, atemberaubende Sprünge beim Freestyle und zur Eröffnung Laser und Pyrotechnik. Das nunmehr 35. ADAC Supercross Dortmund verspricht spannende Unterhaltung.

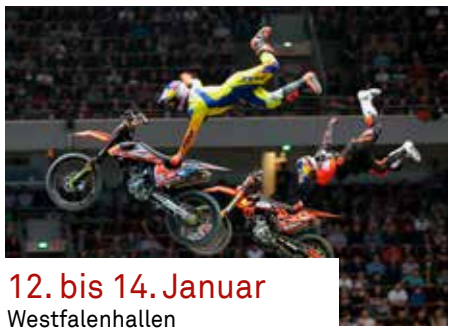


Foto: ADAC Westfalen e.V.

12. bis 14. Januar
Westfalenhallen

Foto: Guido Schröder

25. Januar
Konzerthaus Dortmund

Torsten Sträter

„Es ist nie zu spät, unpünktlich zu sein." Ein große Tüte Pointen, die der Mann mit der Mütze mal wieder lässig runterbrummt.

Foto: presse@semmel.de

16. März
Westfalenhalle

The Kelly Family

Mehr als 20 Millionen verkaufter Tonträger und rund 50 Auszeichnungen wie Echo, Bambi und der Goldenen Kamera machen die Kelly Family zu einer der erfolgreichsten Bands. Jetzt sind sie zurück und zeigen sich seit 1999 erstmals wieder gemeinsam auf der Bühne. „We got Love" heißt ihr neues Album.

VORVERKAUFSSTELLE

DORTMUNDticket
Kampstraße 80, Öffnungszeiten: Montags bis freitags: 10–18 Uhr
sowie samstags 10 bis 15 Uhr, Tel. 0231 / 18999-444,
ticket@dortmund-tourismus.de

Altenakademie
Die Altenakademie im Westfalenpark bietet für ältere Menschen sowie für Frühruheständler ein umfangreiches Bildungsprogramm an.
Sie ist werktags von 8 bis 12 Uhr zu erreichen 0231/ 12 10 35
oder im Internet unter www.altenakademie.de

TIPP

Foto: Messe Westfalenhallen Dortmund GmbH

14. bis 18. März
Westfalenhallen

Creativa 2018

Europas größte Messe für kreatives Gestalten lockt im Schnitt 700 Aussteller und 80.000 Besucher in die Halle.

Anzeige

Gas – Wasser – Sanitär

WILHELM BERGMANN GmbH

HEIZUNG

Wilhelm Bergmann GmbH
Am Remberg 117a · 44269 Dortmund
Tel. 41 75 03 · Fax 42 28 93 · www.gws-bergmann.de
E-Mail: gwsbergmann@gmx.de

Anzeigen

heine
Elektrotechnik
• Wohnungsmodernisierungen
• Neubauinstallationen
• Sprech- und Videoanlagen
• Elektro-Nachtspeicheranlagen
• Reparaturdienst
Installations- und Planungsbetrieb des Europäischen Installationsbus
Kieferstraße 26 • 44225 Dortmund (Hombruch)
Telefon 0231/79 22 05-0 • Fax 0231/79 22 05-19

Anzeigen

Adam Nickel
Adam Nickel GmbH
Bauunternehmen
Von der **Kleinstreparatur bis zur Komplettsanierung** stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Solmstr. 24 · 44359 Dortmund · Tel. 0231/333620 · Fax 0231/332873 · Mobil 0172 52 77 466
info@adam-nickel.de · www.adam-nickel.de

Verbraucher, Service & Leben

Dortmund erleben und

Wie gut kennen Sie Dortmund wirklich? Auch wer mit offenen Augen durch seine Heimatstadt marschiert, kann einiges verpassen. Nicht so, wenn Sie sich einem ortskundigen Führer anvertrauen, der ungewöhnliche und interessante Geschichten aus der Vergangenheit auf Lager hat und Ihnen hilft, Dortmund von einer ganz anderen Seite kennenzulernen. Das Mietermagazin gibt Tipps, wo und wie Sie auf Entdeckungsreise gehen können.

Dortmund auf dem Segway erkunden

Der größte Veranstalter, „Sanfte-Touren", bietet Einzelpersonen und Gruppen bis maximal 12 Personen Erkundungsreisen auf dem elektrisch betriebenen Segway. Dabei stehen Sie auf einer kleinen Plattform zwischen zwei Rädern und lassen sich den Fahrtwind um die Ohren sausen. Ein Fahrspaß der besonderen Art. Helm, Sicherheitsweste und Audioempfänger mit Live-Geschichten für alle Touren gibt's bei der Einweisung bei Start am Innogy-Tower am Freistuhl. Schon im Februar geht es wieder los. Weitere Informationen über die Angebote finden Sie im Internet auf der Seite www.sanfte-touren.de

FUSSBALLTOUR

Der Klassiker mit den wichtigsten Highlights: Vom Start am Innogy-Tower passieren Sie das Dortmunder U, queren den Westpark und erreichen über Lindemann- und Sonnenstraße die Gaststätte „Zur Sonne", den Gründungsort der Förder- und Fanabteilung. Vom Südwestfriedhof, letzte Ruhestätte von BVB-Gründer Franz Jacobi, geht es weiter über die Strobelallee zu den Stadien und von dort in Richtung Norden zum Borsigplatz, der Wiege des BVB.
Dauer: 120 Minuten · Preis: 58 Euro/Person

PHOENIX-SEE-TOUR

Folgen Sie den Spuren der Industrialisierung Dortmunds: Vom Innogy-Tower fahren Sie zum Westfalenpark und queren die Emscher an der Buschmühle. Vom heutigen Phoenixpark, wo früher Roheisen produziert wurde, geht's auf die andere Seite zum Phoenix-See. Eine stillgelegte Trasse markiert den Weg zurück durchs Grüne bis zum Großmarkt.n zum Borsigplatz, der Wiege des BVB.
Dauer: 120 Minuten Preis: 58 Euro/Person

NORD-TOUR

Erkunden Sie Dortmunds Norden: quer durch den Fredenbaumpark, den Dortmund-Ems-Kanal entlang, vorbei am Olympiastützpunkt Rudern bis nach Deusen. Sie sehen in Erinnerung ans „alte" Ruhrgebiet eine Bergarbeitersiedlung an der Emscher, den Deusenberg sowie Kokerei und Zeche Hansa. In Huckarde geht's weiter zum Kanalhafen und zum Künstlerhaus am Sunderweg, dem frühen Gelände der Zeche Westphalia und zum Dortmunder U.
Dauer: 120 Minuten · Preis: 58 Euro/Person

Anzeige

Nicht vergessen: Jetzt existenzielle Risiken absichern

VON VERBRAUCHERSCHÜTZERN EMPFOHLEN

Das Leben steckt voller Überraschungen und bringt viele Veränderungen mit sich. Unabhängige Experten und Verbraucherschützer empfehlen daher, mögliche Wagnisse nicht zu ignorieren.

Sichern Sie jetzt Ihre existenziellen Risiken bei der HUK-COBURG ab. Am besten vereinbaren Sie gleich einen Termin bei einem unserer Berater.

Kundendienstbüro
Elke Hirsch
Tel. 0231 8640520
elke.hirsch@HUKvm.de
Huckarder Straße 356
44369 Dortmund
Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr
Mo., Di., Do. 15.00–18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kundendienstbüro
Heiko Kronsbein
Tel. 0231 92527502
heiko.kronsbein@HUKvm.de
Brackeler Hellweg 108
44309 Dortmund
Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr
Mo., Di., Do. 15.00–18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

staunen

Hop on Hop-off

Dortmund in 100 Minuten gemütlich im roten Doppeldecker-Bus erkunden – wie würde Ihnen das gefallen? Sie genießen die Fahrt vom Oberdeck und verfolgen per Kopfhörer die wichtigsten Daten, Fakten und Anekdoten aus Dortmunds Geschichte, Gegenwart und Zukunft. Die Saison beginnt am 16. März 2018 und endet am 6. Januar 2019. Dabei startet der Bus jeweils freitags, samstags und sonntags um 10.20 Uhr, 12.20 Uhr und 14.20 Uhr am Hauptbahnhof am Königswall. Zusätzliche Touren gibt es von April 2018 bis Oktober 2018 jeweils montags und dienstags sowie samstags um 16.20 Uhr. Weitere Informationen zu Preisen und Buchungen finden Sie im Netz unter www.dortmund-tourismus.de

WEITERE TOUREN

Ein weiteres umfangreiches Angebot an Führungen und Rundgängen durch Dortmund finden Sie im Internet auf der Seite von **DORTMUNDtourismus** unter **www.dortmund-tourismus.de**
Dort können auch Tickets gekauft werden.

Wie würde ihnen beispielsweise ein Gang „Mit dem Nachtwächter durch Dortmund“ gefallen? Lauschen Sie den Geschichten aus alter Zeit über Stadtpatron Reinoldus, über das Marktleben und über einen Verrat an Dortmund!
Alles zu finden im Internet unter **www.kulturvergnuegen.com**. Geschichten hat auch Dortmunds Hafen zu erzählen: Entdecken Sie unter fachkundiger Führung von Kulturwissenschaftlerin Ute Iserloh, wie sich Dortmunds Wasserbahnhof vom Erz- und Kohlehafen zu einem modernen Logistikstandort entwickelt.

Besondere Leckerbissen bieten die **Borsigplatz-Verführungen** von Annette Kritzler. Entdecken Sie den Charme der urbanen Dortmunder Nordstadt – beispielsweise mit einer Gastrosafari am Borsigplatz.
Erleben Sie bei einem 4 Gängemenü an vier verschiedenen Orten, wie Dortmunds Nordstadt schmeckt. Weitere Informationen gibt es im Internet unter **www.borsigplatz-verfuehrung.de** .

BITTE PLATZ NEHMEN!

Steigen Sie ein und machen Sie es sich gemütlich – DOGEWO21 verlost dreimal zwei Karten für eine Stadtrundfahrt im roten Doppeldecker. Wann Sie mitfahren möchten, entscheiden Sie: Die Karten für eine einmalige Fahrt sind das ganze Jahr gültig. Und so geht's: Einfach das Kennwort „Hop on Hop off“ auf eine Postkarte schreiben und an DOGEWO21, Landgrafenstr. 77 in 44319 Dortmund adressieren. Oder per mail an mietermagazin@dogewo21.de
Einsendeschluss: Mittwoch, 31. Januar 2018.

Anzeige

Ihr Ansprechpartner:
Michael Hamelmann
Telefon: 0231/48826-161
michael.hamelmann@huelpert.de
www.huelpert.de

Hülpert Automobile
Großkunden-Leistungszentrum · Hülpert VZ GmbH
Ludwig-Lohner-Straße 7-9 · 44143 Dortmund
Volkswagen Nutzfahrzeuge ŠKODA SEAT PORSCHE

DOGEWO21-MIETERIN KATRIN PINETZKI

Am Anfang steht ein weißes Blatt

Es gibt ein Leitmotiv, das die Dortmunder Journalistin, Autorin und DOGEWO21-Mieterin Katrin Pinetzki ihren Lesern als Aufmunterung und Anleitung mit auf den Weg gibt. Es lautet: „einfach schreiben“.

Es steckt etwas darin von „einfach loslegen“, und es steckt etwas darin von „einfach bleiben“ im Schreiben. Bitte keine verschwurbelten Sätze, die Literatur nur vortäuschen, sich wichtig nehmen, aber die Aussage vernebeln. „Die einfachen Sätze sind die schönsten“, sagt sie.
Allein der Blick in ihre Vita lässt vermuten, dass ihr Loslegen in Sachen Schreiben grundsätzlich und schon immer gefallen hat. „Ganz klassischer Anfang“, sagt die 42-jährige Gelsenkirchenerin, als sie von ihrer Zeit als Schülerzeitungsredakteurin in der Oberstufe berichtet. Da hatte sie schon die Erfahrung gemacht, dass ihr von alledem, was die Schule so im Angebot hatte, das Schreiben am wichtigsten war. „Ich wusste damals schon, dass es in Dortmund die Möglichkeit gab, Journalismus zu studieren. Das wollte ich unbedingt. Der niedrige Numerus Clausus war mir Antrieb genug, ein gutes Abitur hinzulegen“, erzählt sie.

Es klappte. An der Uni war sie für die damalige Campuszeitung Indopendent zuständig, das ins Studium integrierte Volontariat absolvierte sie bei der Westfälischen Rundschau. Danach begannen Wanderjahre mit Stationen bei der WAZ in Gelsenkirchen und dem Remscheider Generalanzeiger. Sie war zehn Jahre freie Mitarbeiterin des dpa-Büros in Dortmund und hat sich im Laufe der Zeit auf den Bereich Kultur spezialisiert. Als Kulturjournalistin schrieb sie ferner für die Ruhr Nachrichten und die Zeit. „Rezensionen und Reportagen mache ich gerne. Ich versuche, so oft wie möglich ins Theater zu gehen“, sagt sie. Die harten Fakten der Nachrichtenwelt, das gibt sie zu, seien nicht so ihr Ding.
Das Loslegen begleitete Katrin Pinetzki auch weiterhin. Als Mitar-

Anzeige

Bessere Aussichten genießen!

Seit 1925 gestalten, beschichten und sanieren wir den Wohnraum unserer Kunden.
Hochwertige Malerarbeiten sind unser Metier.
Verlassen Sie sich auf unsere Kreativität.
Damit vieles im Leben schöner wird.

DIERKES OBJEKT GmbH
Malerbetrieb

Malerbetriebe
FIRMENGRUPPE DIERKES
seit 1925

Firmengruppe Dierkes
Martener Str. 523, 44379 Dortmund
Telefon: 0231 961308 - 0
Telefax: 0231 961308 - 22
E-Mail: kontakt@firmengruppe-dierkes.de
www.firmengruppe-dierkes.de

Malerbetrieb
D
Ulrich
Dierkes GmbH

beiterin der Medienagentur mct befasste sie sich u.a. mit der Qualitätsprüfung von journalistischen Produkten. Sie entwickelte medienpädagogische Projekte mit wie „Zeitung im Kindergarten“ und bezeichnet sich eindeutig als „Print-Frau“. Zum Thema „Verständlich texten“ gab sie Seminare. Womit wir wieder beim einfachen Satz wären – siehe oben. Nach einem zweijährigen, durch den Beruf ihres Mannes bedingten Aufenthalt in Österreich, zog es die Familie wieder zurück nach Dortmund. Bei mct hatte sie eine halbe Stelle besetzt, um nebenbei noch als Kulturjournalistin frei schaffen zu können. Derzeit arbeitet die Mutter einer neunjährigen Tochter als Vollzeitkraft in der Pressestelle der Stadt Dortmund. Der Bereich ist klar: Kulturbetriebe, Dortmunder U, Museen, Stadtarchiv, Dietrich-Keuning-Haus. „Heute bin ich die Ansprechpartnerin für die Leute, zu denen ich früher selbst gehörte.“ Das hat sich also geändert.

> *„Heute bin ich die Ansprechpartnerin für die Leute, zu denen ich früher selbst gehörte.“*

Deswegen geht allerdings noch längst nicht der unmittelbare Kontakt zur Kultur verloren. Natürlich schreibt Katrin Pinetzki noch.

In ihrem Buch erzählt die Autorin Katrin Pinetzki „Dunkle Geschichten aus Dortmund - Schön & Schaurig“.

Als gelernte Dortmunderin hat sie unlängst ein Buch veröffentlicht, das „Dunkle Geschichten aus Dortmund – Schön & Schaurig“ titelt, im Wartberg-Verlag erschienen ist und 11,90 Euro kostet. Es ist der andere Blick auf die Stadt, mit dem das Buch lockt. Die Reportagensammlung erzählt von Verbrechen, führt an verborgene Orte wie das Bunker-Hotel Fleiter, in jahrhundertealte Stollen, in enge Abwasserkanäle. Dortmund von unten sozusagen. An ihre erste Lesung in der „Mayerschen“ erinnert sie sich gerne. „Ich war mega aufgeregt. Es war voll, und es waren sogar nicht nur Freunde da“, sagt sie und lächelt. Die nächste Lesung findet am 18. Juni 2018 in der Stadt- und Landesbibliothek statt. Der Nachfolgeband, den sie mit dem Oberhausener Fotografen Werner Otto gerade fertiggestellt hat, ist abgegeben. „Da geht es um die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt.“ Werner Otto hatte die Hauptarbeit, „ich brauchte nur die Bildzeilen für die Fotos formulieren“.

Und wo steht der Schreibtisch für derlei Projekte? In der Nordstadt natürlich. Katrin Pinetzki wohnt im DOGEWO21-Haus an der Immermannstraße. Sie ist sicher: „Hier ist es viel spannender als im Kreuzviertel.“ In Nachbarschaft zum Kulturpunkt Depot und Fredenbaumpark, zum Hafen, zu Kinos. „Du kannst hier sofort mit der Familie ins Grüne, mit dem Rad am Kanal längs bis Waltrop fahren oder dort joggen. Trotzdem bist du ganz nah an der City.“ Sie habe nie den Impuls gespürt, Eigentum besitzen zu müssen. Schon vorher habe sie im Hafenviertel gewohnt. 2005 dann der Umzug in die Papageiensiedlung. Nach dem zweijährigen Intermezzo in Österreich führte der Weg wieder zurück. So etwas macht man nur, wenn man sich wohlfühlt.

Nah an der City und trotzdem im Grünen: In der „Papageiensiedlung“ in der Immermannstraße fühlt sich Katrin Pinetzki pudelwohl.

Sie schreibt Reden und hält sie auch wie die zur Eröffnung der Ausstellung „Die Zone oder die Urbanisierung des Wassers“, einer Open-Air-Installation der Künstlerin Gine Selle im Rombergpark. Sie geht selbstverständlich noch ins Theater, rezensiert allerdings nicht mehr. „Das geht sogar“, sagt sie und klingt fast verwundert, weil sie es nach wie vor liebt, Kunst in Sprache zu übersetzen. Sie bleibt vielfältig, mit Sinn und Auge für Tanz und Theater. Katrin Pinetzki wird weiter Buchstaben aneinanderreihen. Einfach schreiben sagt man dazu, ohne Angst vor dem weißen Blatt.

Anzeigen

Kompetenz aus einer Hand...
gala-bau backhauß
alles im grünen Bereich!
...von Aushub bis Zierteich
Backhauß GmbH
Garten- und Landschaftsbau
Schiffhorst 143
44339 Dortmund (Brechten)
Ihr Experte für Garten- & Landschaftsbau
Tel.: 0231/ 98060-0
Fax: 0231/ 98060-90
info@backhauss.de
www.backhauss.de

Anzeigen

CMS-GRUPPE
Weicken & Schmidt
IHR FACHHANDEL·WAND·BODEN·DECKE
Farben
Bodenbeläge
Fassadendämmung
Tapeten
Werkzeug
Weicken & Schmidt GmbH · 44139 Dortmund · Rosemeyerstraße 6 · www.weicken-schmidt.de

Foto: fotolia/J.Mühlbauer exclus

Liebe DOGEWO21-Mieterinnen, liebe DOGEWO21-Mieter!

In diesem Jahr 2018, das werden Sie wissen, feiert DOGEWO21 das 100-jährige Jubiläum. Seien Sie herzlich eingeladen mitzufeiern. Dazu werden wir im Jubiläumsjahr in jedem der 12 Monate Eintrittskarten für bestimmte Veranstaltungen verlosen. Und es geht Schlag auf Schlag (siehe rechts).

Wie können Sie gewinnen?

Diesem Heft sind drei Postkarten beigelegt. Schicken Sie uns Ihre **Postkarten** für die jeweilige Wunschveranstaltung oder Wunschveranstaltungen. Das Porto übernimmt DOGEWO21.

Sie können uns auch ganz einfach eine **Mail** senden. Unsere Mailadresse lautet mieterzeitung@dogewo21.de. *Geben Sie bitte jeweils ein Stichwort an, für welche Veranstaltung Sie sich interessieren.*

Ganz gleich, welche unserer Veranstaltungen Sie gewinnen möchten: Denken Sie bitte an den jeweiligen Einsendeschluss!
Wir benachrichtigen die Gewinner schriftlich.

Jeden Monat tolle Gewinne …

JANUAR

Im Januar verlosen wir 18 x 2 Eintrittskarten für den „Geierabend 2018 – Bye bye Bottrop“ am 24. Januar um 19.30 Uhr.
Einsendeschluss: 16. Januar 2018

FEBRUAR

Im Februar gibt es 30 x 2 Karten für die Aufführung von „Frau Luna“ im Stadttheater Dortmund zu gewinnen. Vor der Aufführung am 24.2. (19.30 Uhr) haben Sie Gelegenheit, um 18 Uhr im Rahmen einer Theaterführung hinter die Kulissen zu blicken.
Einsendeschluss: 16. Februar 2018.

MÄRZ

Im März können Sie 25 x 2 Karten für einen geführten Nordstadtspaziergang (Der Borsigplatz und die Hoeschpark-Geschichten) gewinnen. Der Spaziergang findet am 23. März ab 16.00 Uhr statt. Treffpunkt ist das Hoeschpark-Museum (Eberhardtstr. 12). Annette Kritzler von „BorsigplatzVerführungen“ zeigt Ihnen überraschende Orte mit interessanten Geschichten aus Dortmunds Nordstadt. Anschließend laden wir zu einem Imbiss. Einsendeschluss: 14. März 2018.

Anzeige

Wir verbinden Dortmund
zu jeder Jahreszeit

Sicher und bequem durch unsere Stadt

- zahlreiche Verbindungen
- dichtes NachtExpress-Netz
- keine Parkplatzsuche

Weitere Infos: www.bus-und-bahn.de
Mobiles Internet: bub.mobi

DSW21
Wir bewegen unsere Stadt

Berghofen: Wohnen im neuen Dachgeschoss

Wo die Häuser wachsen

Die Modernisierungsmaßnahmen aus dem ersten Bauabschnitt am Gansmanshof in Berghofen sind abgeschlossen. Jetzt sorgt DOGEWO21 mit einer Dachaufstockung für zusätzlichen Wohnraum in dem Quartier.

Es muss nicht immer ein Neubau sein. Es gibt mehrere Möglichkeiten, die in einem Haus vorhandene Fläche zu erweitern. Das Spektrum reicht von einer Umgestaltung des bisherigen Grundrisses bis hin zu Anbauten und Dachaufstockungen. Es wird kein neues Bauland benötigt, und es müssen auch keine Grünflächen versiegelt werden. Gleichzeitig lässt sich im Zuge einer solchen Maßnahme die Wärmedämmung eines Hauses deutlich verbessern. Und: Während der Bauarbeiten können Mieter in den unteren Geschossen ihre Wohnungen wie gewohnt nutzen. So auch im Wohnquartier am Gansmannshof in Berghofen.

Die Maßnahmen aus dem ersten Bauabschnitt sind abgeschlossen. Rund 1,3 Millionen Euro hat DOGEWO21 für die Modernisierung der Häuser Gansmannshof 1, 3 und 5 sowie Ehmsenstraße 28 und 30 investiert. Inzwischen neigt sich bereits der zweite Bauabschnitt dem Ende entgegen: Bis Frühjahr 2018 sollen auch die vier weiteren Häuser am Gansmannshof 7, 9, 11 und 13 auf Vordermann gebracht sein. Eine moderne, neue Zentralheizung ist bereits installiert. Darüber hinaus werden die Balkone erneuert und erweitert, die Außenwände und Kellerdecken mit Wärmedämmung verkleidet. Es gibt neue Fenster, neue Wohnungs- und Hauseingangstüren. Der Clou: Parallel zur Modernisierung steigt DOGEWO21 den bislang zweigeschossigen Häusern aus dem zweiten Bauabschnitt aufs Dach und und sattelt ein zusätzliches Geschoss oben auf, wie beim Richtfest mit Anwohnern, Gästen und den beteiligten Unternehmen im September deutlich zu erkennen war. Die Mieter bekommen neue Mitbewohner. Sie sollen im Frühjahr 2018 einziehen können. Bis dahin entstehen am Gansmannshof vier voll ausgebaute und überaus geräumige Dachgeschoss-Wohnungen. Jede von ihnen verfügt über 115 Quadratmeter Wohnfläche, hat drei Zimmer und zwei Bäder sowie eine Terrasse - Platz satt für eine ganze Familie. In Kombination mit der Modernisierung der Häuser investiert DOGEWO21 rund 1,6 Millionen Euro in den zweiten Bauabschnitt. „Das Geld ist gut angelegt“, sagt Christian Nagel, Prokurist Wohnungswirtschaft bei DOGEWO21. „Viele neue Bauvorschriften und steigende Kosten zwingen uns, neue Wege zu gehen und den Bestand am Gansmannshof durch eine Dachaufstockung zu erweitern.“ Der Dank von DOGEWO21-Projektleiter Uwe Jänike gilt den Anwohnern: „Unsere Mieter haben die Baustelle mit großer Geduld ertragen.“

Haben Sie Interesse, eine DG-Wohnung am Gansmannshof zu beziehen? Sie wünschen einen Besichtigungstermin? Unser Service-Team Süd berät Sie gern. Telefon: 1083-104.

Anzeigen

SCHLÜSSELDIENST
MARION
SCHLANG
... wenn's sicher sein soll
Türöffnung 24 h • Einbruchschutz • Reparaturen
Tel. 02303 / 779873
Kleistraße 44a · 59427 Unna
www.schlüsseldienst-schlang-unna.de

Anzeigen

Höchste Zeit!
Der Johanniter-Hausnotruf.
Ein Zuhause schenkt Vertrautheit und Geborgenheit. Wer aber hilft im Notfall? Der Hausnotruf der Johanniter schenkt seit 20 Jahren Sicherheit. Wir sind täglich rund um die Uhr erreichbar und garantieren schnelle Hilfe auf Knopfdruck.
Servicenummer:
0800 88 11 220 (gebührenfrei)
DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Eine moderne

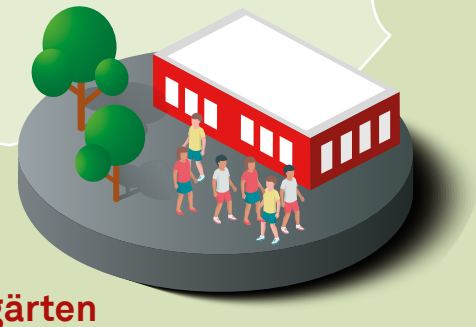
**Gestatten, DOGEWO21, Ihr modernes Dienstleistungsunter
jahr: Am 11. Oktober 1918 gegründet, blicken wir auf ein Jal
sich über die Jahrzehnte verändert. Unsere wichtigste Aufg
te trägt DOGEWO21 als kommunales Unternehmen dazu be
und für alle Schichten modernen und preiswerten Wohnrau**

Grünflächen

Zum guten Wohnen gehört ein gutes Umfeld: DOGEWO21-Mietern stehen insgesamt ***1 Million Quadratmeter*** Grünflächen zur Verfügung. Auf jeden qm Wohnfläche entfällt ein qm „Wohngrün“ vor der Haustür. 7500 Bäume haben auf den Außenanlagen Wurzeln geschlagen. Zusätzlich gibt es fast 300 Spielplätze für die „kleinen Mieter“.

Mieter

Rund ***40.000 Menschen***, so viel wie in einer Kleinstadt, leben unter den Dächern von DOGEWO21. Das sind mehr, als beispielsweise Ennepetal an Einwohnern hat (rund 30.000).



Kindergärten

Als moderner Dienstleister hat DOGEWO21 insgesamt ***18 Kindergärten*** gebaut und an verschiedene Träger vermietet. Neun Kindertagesstätten für die U3-Betreuung hat DOGEWO21 zwischen 2012 und 2014 errichtet. Eine der jüngsten und modernsten steht an der Weingartenstraße am Phoenix-See: Er wird mit Erdwärme beheizt.

Wohnungen/Häuser

Mit rund ***16.353 Wohnungen*** für Singles, Paare und Familien ist DOGEWO21 der größte in Dortmund ansässige Wohnraumversorger. Die durchschnittliche Miethöhe beträgt 5,14 Euro/qm, der Marktanteil rund 7,6 Prozent. Durch seniorengerechte Umbau vieler Wohnungen ermöglicht es DOGEWO21 immer mehr Menschen, auch im Alter in der vertrauten Umgebung wohnen zu bleiben.

Anzeigen

sparkasse-dortmund.de

Wenn man einen Immobilienpartner hat, der für jedes Bedürfnis das passende Angebot findet.

Wenn’s um Geld geht

Großfamilie

nehmen in Dortmund. 2018 ist unser Jubiläums-hrhundert erfolgreiches Wirken zurück. Vieles hat gabe aber ist geblieben: Von den Anfängen bis heu-ei, Engpässe auf dem Wohnungsmarkt zu mildern um zu schaffen.

Mitarbeiter

Rund *140 Mitarbeiter* kümmern sich um die Belange der DOGEWO21-Mieter. Darunter befinden sich sieben junge Männer und Frauen in der Ausbildung.

Eigentümer der DOGEWO21

- Hauptgesellschafter von DOGEW21 sind die Dortmunder Stadtwerke (DSW21). Sie halten eine Mehrheit von 90 Prozent.

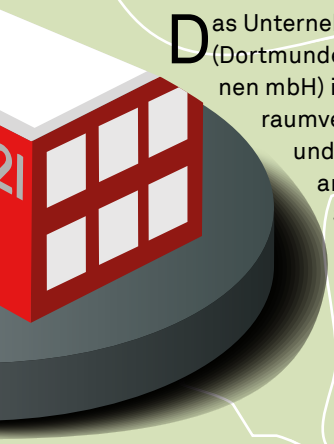
DSW21

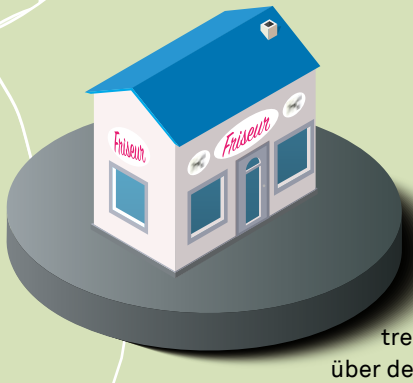
- Weiterer Gesellschafter von DOGEWO21 ist die Sparkasse Dortmund. Sie hält zehn Prozent Anteile an DOGEWO21.

Sparkasse Dortmund

In kommunaler Hand

Das Unternehmen DOGEWO21 (Dortmunder Gesellschaft für Wohnen mbH) ist der kommunale Wohnraumversorger für Dortmund und zweitgrößter Wohnungsanbieter in unserer Stadt. Seinen Sitz mit dem Kundenzentrum hat das Unternehmen an der Landgrafenstraße 77.





Gewerbeeinheiten

Neben Wohnraum vermietet DOGEWO21 *121 Ladenflächen* an die unterschiedlichsten Gewerbetreibenden: vom Lebensmittelhändler über den Friseur und das Fahrradgeschäft bis zur Physiotherapie.

Service-Büros

Der kurze Draht zum Mieter: Mit *elf Servicebüros* ist DOGEWO21 direkt in den Wohnquartieren präsent. Sie sind die erste Anlaufstelle für Mieter bei allen Fragen rund um die Wohnung.

Nachbarschaftsagenturen

In vier Nachbarschaftsagenturen, die teilweise vom Diakonischen Werk Dortmund und Lünen gGmbH betrieben werden, können Mieter im gemeinsamen Miteinander soziale Kontakte knüpfen und sich ehrenamtlich engagieren.

Anzeigen

Unser Service – ein Volltreffer für Ihre Gesundheit!

- kompetente Beratung auf dem neuestem Stand
- freundliches, internationales Team
- gewünschte Arzneimittel sofort erhältlich
- Bestellungen nach 2 – 3 Stunden abholbereit
- schneller Lieferservice am selben Tag
- attraktive Hausmarken und Kosmetika
- wechselnde Aktionsangebote
- Vorteilskarte spart 3%
- durchgehend geöffnet
- Vorbestellungen per

...und vieles mehr!

AUSBÜTTELS
mehr als eine Apotheke
MÜNSTER APOTHEKE
Apothekerin Nicole Ausbüttel e.K.
Münsterstraße 45 · 44145 Dortmund · Telefon 0231 / 813310 · www.ausbuettels.info

Anzeigen

poster galerie
Alles! rund um Bild + Rahmen
Kampstraße 4
44137 Do-City
www.pogado.de
info@pogado.de
☎ 0231 527654
Coupon 10%
auf alle Rahmungen
gültig bis 28.02.2018
nicht kombinierbar

1918–1933

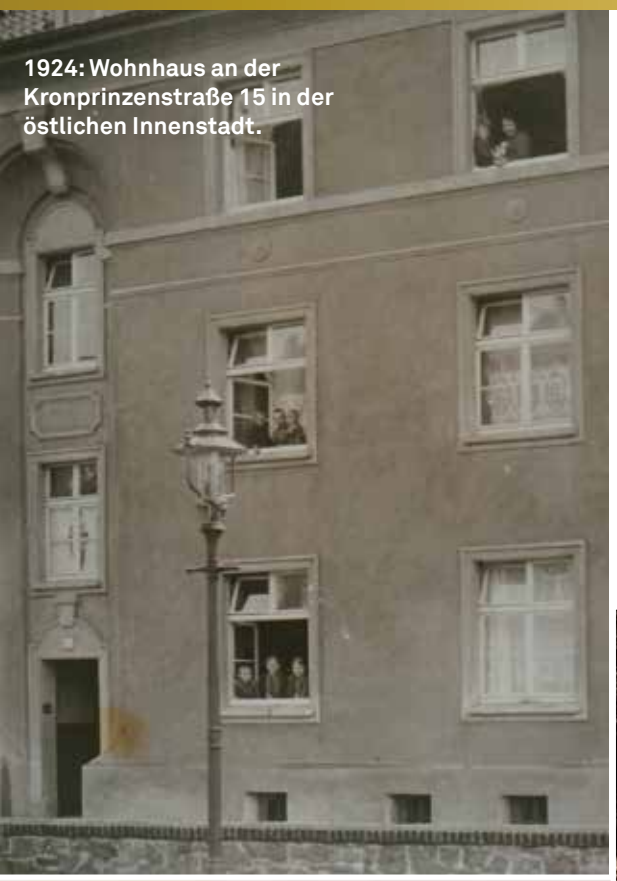
Angestoßen von Baurat Hans Strobel, beschließt der Magistrat der Stadt Dortmund am 11. Oktober 1918 die Gründung der Dortmunder Gemeinnützigen Siedlungsgesellschaft (DGSG). Es gilt, die größte Wohnungsnot zu lindern. Die Stadt verfügt erstmals über ein langfristig wirkendes Instrument zur Gestaltung kommunaler Wohnungspolitik.

1933–1945

Die Nazis preisen den Kleinsiedlungsbau an den Rändern der Innenstadt. Entgegen aller Propaganda entstehen weniger Wohnungen als zu Zeiten der Weimarer Republik. Pläne für eine neue „Mittelstadt“ von Dorstfeld bis Hörde mit Wohnraum für 100.000 Menschen kommen über den 1. Bauabschnitt in Renninghausen nicht hinaus.

1945–1960

Rund 40 Prozent der in DGW (Dortmunder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft) umfirmierten Wohnungen sind durch den Krieg beschädigt oder zerstört. Parallel zum Wiederaufbau lässt die DGW in Brackel die erste Flüchtlingssiedlung entstehen und beteiligt sich am Neubau von Kleinsiedlungen in Oespel und Hombruch. Der Staat beginnt mit der öffentlichen Förderung von Mietwohnungen für breite Bevölkerungsschichten



1924: Wohnhaus an der Kronprinzenstraße 15 in der östlichen Innenstadt.

Durch bewegende

Die Wohnungsnot und das Hinterhofelend der arbeitenden Massen gaben 1918 den Anstoß zur Gründung der Dortmunder Gemeinnützigen Siedlungsgesellschaft (DGSG), der Vorläuferin der heutigen DOGEWO21. Neben der Versorgung der Dortmunder Bevölkerung mit preiswerten und zeitgemäßen Mietwohnungen hat DOGEWO21 von Anfang an Akzente in der Stadtentwicklung und in der städtebaulichen Gestaltung gesetzt. Dabei hat sich DOGEWO21 über alle Jahrzehnte hinweg den stets wechselnden Erfordernissen des Wohnungsmarktes angepasst und sich zu einem modernen Dienstleister entwickelt, der mit Service- und Beratungsangeboten den engen Kontakt zu seinen Mietern pflegt und seine Bestände mit hohen Investitionen modernisiert und zukunftssicher macht.

1948: Wiederaufbauarbeiten in der Evinger Märchensiedlung.

1986: Richtfest an der Stipskuhle in Wambel.

1920er Jahre: Wohnsiedlung rund um Nußbaumweg und Apfelbaumweg mit den Resten der Wambeler Mühle.

1973: Das Hochhaus am Löttringhauser Langeloh mit dem Ladenzentrum.

1983: Mehrgeschossiger Wohn mit Grünflächen an der Marsbr Eleonorestraße in Aplerbeck.

Steigende Einwohnerzahlen führen zu neuen, kompakten Wohnquartieren in Gestalt hochgeschossiger Häuser. In Scharnhorst, Wambel, Wickede und Löttringhausen entstehen erste Großsiedlungen auf der „Grünen Wiese“. Mit dem Richtfest für einen achtgeschossigen Neubau an der Stipskuhle in Wambel feiert die DGW 50 Jahre nach ihrer Gründung die baldige Fertigstellung ihrer 16.000sten Wohnung.

1960–1980

Dortmunds Wohnungsmarkt hat sich von einem Vermieter- in einen Mietermarkt gewandelt. Das Überangebot führt zu Leerständen. Der Schwerpunkt der Tätigkeit verlagert sich auf Sanierung und Großmodernisierungen wie etwa rund um Gneisenau-, Mallinckrodt- und Scharnhorstraße in der nördlichen Innenstadt. Mit der mehrheitlichen Übernahme durch die Dortmunder Stadtwerke wird die DOGEWO in ein finanzstarkes, kommunales Unternehmen eingebettet.

1980–2000

2000–2018

Modernisierungen und der Umbau zu altengerechten Wohnungen in großem Stil begleiten die Neuausrichtung der DOGEWO21 zu einem modernen Dienstleister. Das Unternehmen baut Kindergärten für die Stadt, bietet Mietern Betreuung und Beratung in Nachbarschaftsagenturen und Service-Büros und fördert mit Maßnahmen zur Wärmedämmung, Regenwasserprojekten, einem Pellet-Heizkraftwerk, Sonnenkollektoren und Geothermie (Warmwasserversorgung aus der Erdwärme) die ökologische Nachhaltigkeit.

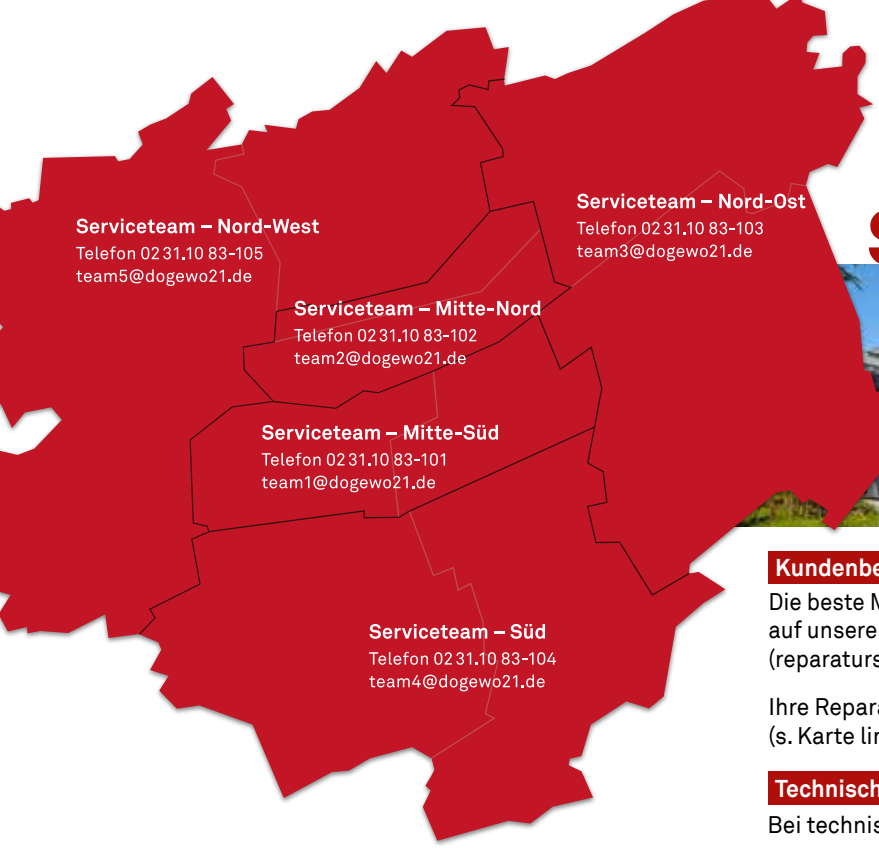
Jahre Zeiten

1945: Der Krieg ist zuende, rund ein Drittel des Bestandes sind beschädigt oder zerstört. Doch die Menschen blicken nach vorn: Brautpaar in der Düsseldorfer Straße.

ungsbau
uchstraße/

2008: Das Hochhaus an der Heiligegartenstraße 27 mit 102 Wohnungen. Rund 1,4 Mio. Euro hat DOGEWO in die Modernisierung investiert.

2015: Modernisiertes Wohnhaus mit Sonnenkollektoren am Burgring 4/6 in Mengede. DOGEWO21 beteiligt sich an der Kampagne „Dortmund wohnt bunt“ für Toleranz und Vielfalt.



SCHNELLER DRAHT

Kundenberatung / Mieterbetreuung / Reparaturmeldungen

Die beste Möglichkeit zur schnellen und bequemen Reparaturmeldung finden Sie auf unserer Homepage www.dogewo21.de. im Bereich Mieterservice (reparaturservice/onlineformular). Einfach Formular ausfüllen und absenden, fertig!

Ihre Reparaturen können Sie Ihrem Serviceteam aber auch per Telefon oder Mail melden (s. Karte links).

Technische Notfälle

Bei technischen Notfällen außerhalb unserer Geschäftszeiten: **Tel. 0231 / 10 83-0**

Anzeigen

GAS • WASSER • SANITÄR • HEIZUNG
Schabbehardt
Ihr Meisterbetrieb
▸ Brennwerttechnik
▸ Badrenovierung
▸ Altbausanierung
▸ Dachentwässerung
▸ Regenwassernutzung
▸ Solaranlagen
▸ Heizungswartung
▸ Reparatur / Service
▸ Frank Schabbehardt Germaniastr. 3 59174 Kamen Tel. 0 23 07-3 80 77 Fax 0 23 07-56 03 59

Elektro Kedzia
Elektrotechnikermeister
Lange Wanne 50
45665 Recklinghausen
elektro.kedzia@web.de
Tel.: 0 23 61 - 73 77
Fax: 0 23 61 - 73 85
Mobil: 0172 24 27 008

Schwinning
SANITÄR - HEIZUNG
☎ 23 30 34
+ Funkservice

Vahle
Bauunternehmung GmbH
Anbau-, Umbau-, Reparaturarbeiten und Bausanierung
Elsa-Brändström-Str. 35 • 44536 Lünen-Brambauer
Telefon 02 31 / 87 03 63 oder 02 31 / 87 76 89
Fax: 02 31 / 88 02 73 7

Keip Glasbau GmbH
Löwenstr. 15
44135 Dortmund
Tel.: 0231 / 81 27-80
info@alles-aus-glas.de
Ihr Spezialist für Glasarbeiten
■ Glaserei & Spiegel
■ Glasschleiferei
■ Verglasungen aller Art
■ Glasmöbel & Duschen
+++ NOTDIENST +++

SANITÄR
Dieter Künstler GMBH
HEIZUNG
SANITÄRE INSTALLATION TEHRMEN-HEIZUNG BAUKLEMPNEREI
GÜNTHERSTR. 67 • 44143 DORTMUND • TELEFON 0231 / 57 20 77

Hans Plaga
KLEMPNEREI, INSTALLATION,
GAS- U. ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN
Holtestrasse 21 · 44388 Dortmund · Telefon (02 31) 69 70 72

R & S
Rautert + Sonntag GmbH
Fliesenfachgeschäft
Pekingstraße 75a · 44269 Dortmund · Telefon · 41 76 05 · Telefax 43 59 4

ANDREAS SABADIL
Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen aller Art
Grundstückssäuberung
Baunebenarbeiten
Kleintransporte
Preinstr. 30
44265 Dortmund
Tel. 0231-46 21 62
Fax 0231-4 75 67 08
Mobil 0172-9271721

ELEKTRO
Krumnack
▸ Planung und Ausführung von Elektroanlagen
▸ Brandmeldesystem Einbruchmeldesystem
▸ Kabel- und Antennenanlagen
▸ Kundendienst
E. Krumnack · Elektrotechnik GmbH
Geschäftsführer: Ulrich Moog
Tiefe Straße 50 · 44145 Dortmund · Tel. 81 80 18 · Fax 81 90 77

KH BAU
GmbH & Co. KG Dipl.-Ing. Klaus Holtrup
• Neubau
• Umbau
• Sanierung
Tel. 0 23 89 - 25 32
www.kh-bau-werne.de
Horster Straße 38
59368 Werne

ANZEIGENWERBUNG
Interesse an einer Anzeigenschaltung im DOGEWO21-Magazin? Wir helfen weiter. Schreiben Sie doch einfach eine Mail an **mieterzeitung@gmx.de** !

Aufgewertet: In frischen Farben präsentieren sich die Wohnhäuser an der Unterdelle.

Wohnquartier in Bövinghausen

In neuen Farben

In Ergänzung zu den neu gebauten Wohnungen an der Brache im Ortsteil Bövinghausen (wir berichteten) hat DOGEWO21 jetzt zwei weitere Wohnhäuser in unmittelbarer Nachbarschaft auf Vordermann gebracht und verschönert.

Mit dem Bau der insgesamt 48 öffentlich geförderten Wohnungen ist der erste und größte Schritt zur Aufwertung des Wohnumfeldes getan. Vor der Bebauung lag das Grundstück an der Brache in Bövinghausen tatsächlich „brach“, es blieb über Jahre ungenutzt. Jetzt stehen dort vier Häuser, deren Außenwände wechselweise in Blau und Grün gestaltet sind. Ein optisches Signal, das DOGEWO21 nun auch auf die benachbarten Wohnhäuser an der Unterdelle 35 und 37 überträgt - und das Gesamtquartier damit zu einer unverwechselbaren Adresse macht. Wie die Neubauten an der Brache werden die Außenwände der 1961 gebauten Wohnhäuser ebenfalls mit den Farben Blau und Grün versehen. Die Häuser verfügen über je 15 Wohnungen, die sich über drei Geschosse verteilen. Die Wohnungen im ersten und zweiten Obergeschoss werden über Laubengänge erreicht, die Gebäudeteile miteinander verbinden und den Mietern Schutz vor Wettereinflüssen geben. Es handelt sich um Erschließungswege, die sich vor allem in den 1960er Jahren erbauten Mehrfamilienhausanlagen finden. Neben frischen Farben für die Hausfassaden hat DOGEWO21die Handwerker auch an weiteren Stellen aktiv werden lassen. So sind beide Dächer komplett komplett erneuert und gedämmt worden. Auch Treppenhäuser und Laubengänge sind überarbeitet, darüber hinaus wurden die alten Wohnungseingangstüren gegen neue Türen ausgetauscht. Die zu den Wohnungen gehörenden Balkone wurden gleichfalls einer „Sanierung“ unterzogen, bei der gleich auch die Balkonböden neu beschichtet worden sind. Die Überarbeitung der Briefkastenanlagen und der Außenbeleuchtung runden die Instandhaltungsmaßnahme an der Unterdelle ab. Die Außenanlagen sind wie immer zuletzt an der Reihe - im kommenden Frühjahr soll es soweit sein. Insgesamt hat DOGEWO21 rund 345.000 Euro in die Verschönerung der beiden Wohnhäuser investiert und damit ein angenehmes und freundliches Wohnumfeld geschaffen.

DOGEWO21 KOMPAKT

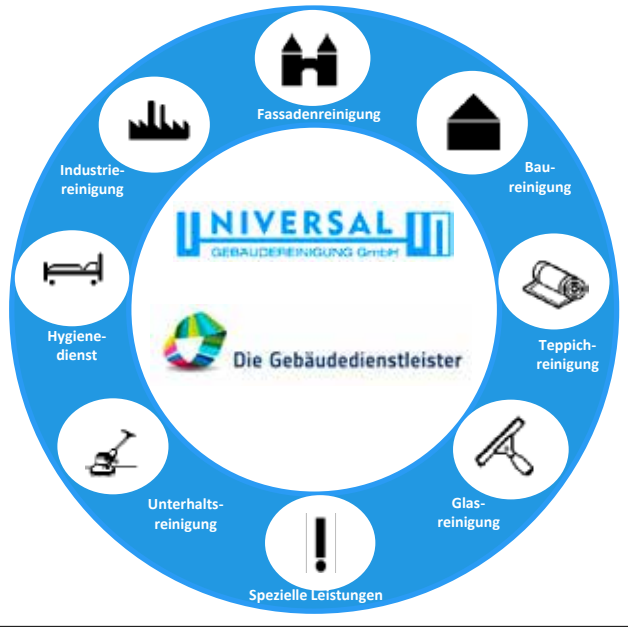
FEST IM ROHBAU

Mit einem Richtfest am 26. Januar 2018 (ab 11.00 Uhr) möchte der Lebensmittelhändler Edeka die Anwohner des Löttringhauser Ladenzentrums auf die bevorstehende Eröffnung einstimmen. Den genauen Termin gibt Edeka rechtzeitig auf Handzetteln bekannt, auf denen sich Supermarkt-Betreiber Levent Aydin und der neue Bäcker vorstellen. Das Fest findet im Rohbau des neuen Supermarktes bei Bratwürstchen und Getränken statt, die gegen einen kleinen Kostenbeitrag von 0,50 Euro ausgegeben werden. Der gesammelte Erlös fließt an eine Kita in Löttringhausen.

GELD FÜR DIE KÜCHE

Die gute und schnelle Kommunikation liegt DOGEWO21 am Herzen. Sie, liebe Mieterinnen und Mieter, tragen dazu bei, indem Sie uns auf einem Formular oder per Internet Ihre aktuellsten Kontaktdaten (Telefon, E-Mail etc.) zur Verfügung gestellt haben. Als Dankeschön hat DOGEWO21 einmalig eine Gratis-Monatsmiete verlost. Gewinnerin ist Michele Chillek aus Wickede, die auch schon konkrete Vorstellungen für die Verwendung hat: Er soll in den Kauf einer neuen Küche einfließen. Christian Schwarz, DOGEWO21-Referent für Öffentlichkeitsarbeit, gratulierte mit einem Blumenstrauß (Foto). Ihre Daten sind bei uns in guten Händen. DOGEWO21 verwendet alle Daten ausschließlich für den internen Gebrauch.

Anzeige



NIVERSAL
GEBÄUDEREINIGUNG GmbH

Bahnhofstraße 16
59439 Holzwickede
Tel.: 02301 – 9 12 12 – 10
Fax.: 02301 – 9 12 12 – 22
www.universal-gmbh.com
knauf@universal-gmbh.com

Baustart im Frühjahr

Zur Miete am Phoenix-See

DOGEWO21 drückt aufs Tempo: Im Frühsommer 2019 sollen die neuen Mietwohnungen am Phoenix-See bezugsfertig sein. Wohnen am Phoenix-See? „Kann ich mir leider nicht leisten“, denken Sie? Weit gefehlt.

Wie berichtet, baut DOGEWO21 an der Schüruferstraße in unmittelbarer Nähe des Sees einen dreigeschossigen Gebäudekomplex mit 46 komfortablen und barrierefreien Mietwohnungen: vom Ein-Raum-Apartment bis hin zur Fünf-Zimmer-Wohnung, die mit drei Kinderzimmern ausgestattet ist. Die Wohnungen sind unterkellert und verfügen neben großzügigen Grundrissen mit offenen Küchen über Fußbodenheizung sowie Balkone bzw. Terrassen im Erdgeschoss. Ein Aufzug sorgt für die bequeme Erreichbarkeit.
Parkmöglichkeiten haben die künftigen Bewohner in einer Tiefgarage unterhalb des Neubaus. Dort soll es auch die Möglichkeit geben, E-Autos aufzuladen. Ergänzend dazu richtet DOGEWO21 einen Fahrradkeller mit 46 Plätzen ein. Der Baustart ist für kommenden April vorgesehen. Geplant ist rund ein Jahr Bauzeit, so dass vorraussichtlich Mitte 2019 die Schlüssel an die künftigen Mieter übergeben werden können. „Schön und gut“, denken Sie, „nur leider nicht bezahlbar.“? Eben doch.
Da es sich um öffentliche und mit Landesmitteln geförderte Mietwohnungen handelt, ist der Mietpreis auf 5,25 Euro Kaltmiete pro Quadratmeter „gedeckelt“ – eine Rarität rund um den Phoenix-See. Möglich wird das ambitionierte Projekt unter anderem, weil die Dortmunder Stadtwerke (DSW21) als Muttergesellschaft von DOGEWO21 das rund 3700 Quadratmeter große Grundstück an der Schüruferstraße zu einem Preis überlassen hat, der eine nachhaltig rentable Bewirtschaftung überhaupt erst ermöglicht. Klaus Graniki, Geschäftsführer von DOGEWO21, verweist auf die Baukosten, die in den zurückliegenden Jahren unter anderem durch zahlreiche neue Bauvorschriften (wie etwa die Energie-Einsparverordnung) deutlich gestiegen seien. Das Projekt am Phoenix-See, für das es von der lokalen Politik im Vorfeld viel Schulterklopfen gab, sei „ehrgeizig, aber zu schaffen“, sagt Klaus Graniki. Wichtig sei, das Bauvorhaben so kostenbewusst wie möglich umzusetzen.

Anzeige

DEW21 Vorteilswelt

GENAU
MEINE
ENERGIE

DEW21

Testen Sie jetzt die Vorteilswelt, die normalerweise nur für unsere Komfort- und Premiumkunden geöffnet ist. Freuen Sie sich auf 2 für 1 Drinks in ausgewählten Dortmunder Clubs, 20 % Ermäßigung auf die Atlantis-Show von Holiday on Ice u.v.m.

→ dew21.de/vorteilswelt

Denkmäler in Dortmund

Denk mal darüber nach, wie das war, als die schwarzen Schwestern Huckardes, Zeche und Kokerei Hansa, noch kein Denkmal waren. Wer an diesem Herbstmorgen an der Begehung des Industriedenkmals Kokerei Hansa teilnimmt, bekommt eine Ahnung davon, wie sehr der Ort von Kohle und Koks geprägt war.

Kokerei Hansa

Spurensuche im Gestern

Rund 25 Teilnehmer haben sich versammelt, Dreck, Staub und Rost erwartet sie. Bernd Zander, der an diesem Morgen der Gruppe humorvoll das Gestern erklärt, warnt: „Wir sind hier schließlich nicht im Museum!“

Seit Ende 1992 wird auf der Kokerei Hansa kein Koks mehr produziert, wie er auch heute noch für die Erzeugung von Roheisen in einem Hochofen benötigt wird. Alles ist den Weltmarktpreisen unterworfen, der Import von Kohle und Koks ist lohnender als der Abbau und die Produktion im eigenen Land. Man sieht Zander an, dass er das bedauert. Seit 1997 gehört Hansa zum Fundus der Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur.

Bedächtig nimmt die Gruppe die Schräge der etwa 180 m langen Bandstraße unter die Sohlen, auf der die Kohle von der Schachtanlage in den Sortenturm lief, wo sie gebunkert, gemahlen und mit anderen Kohlesorten vermischt wurde. 25 Meter tief fällt der Blick in die Bunker. Tonnen von Kohle passten da rein, „aber die Mischung unten konnte kiloweise rausgenommen werden“, erzählt Zander. Seit 25 Jahren steht das Laufband still, doch die Rollen für den Kohletransport drehen immer noch leicht. „Könnt ihr anfassen, aber wenn ihr das Fett an die Jacke kriegt, hilft nur rausschneiden“, warnt Zander. „Wie tibetanische Gebetsmühlen“, sagt Thorsten Haase. Er ist aus Oldenburg angereist und frischt sein Wissen auf. „Ich war vor 40 Jahren schon mal im Ruhrgebiet, aber da war noch alles in Betrieb.“

Zander erzählt Dönekes und harte Fakten. Von 1000 Menschen, die hier mal gearbeitet haben, von Krach und Staub und Hitze. In einer Kokerei wird Steinkohle auf über 1000 Grad erhitzt – so entsteht Koks, der wegen seines höheren Kohlenstoffgehalts ein besserer Brennstoff als Kohle ist. In Spitzenzeiten drückten die 314 Öfen über 5000 t Koks am Tag. Geht man an den schlanken, hohen Kammern der Öfen längs, glaubt man eine Ahnung von der Glut zu kriegen. Die Ausmauerung sieht nicht nach feuerfest aus, sie ist bröckelig und schwarz wie Schlacke – irgendwann doch Opfer des über 1000 Grad heißen Höllenfeuers geworden. So gut wie immer stand eine weiße Wolke über Huckarde. Wenn nach 20 Stunden eine Ladung fertig gegarten Kokses aus einem der Öfen mit Wasser gelöscht wurde, ließ ein Temperatursturz um 850 Grad binnen Sekunden den Dampf in den Himmel schießen. Und das passierte alle vier Minuten. „Mein Vater hat hier gearbeitet“, erinnert sich Heike Strotmann. Erinnerungen müssen wiederbelebt werden.

In der Maschinenhalle schmeißt Zander eine der fünf je 450 Tonnen schweren Kompressoren an. Sie verdichteten früher das Gas, damit es transportfähig wurde. Die Millionen Kubikmeter wurden ins Fernwärmenetz eingespeist. Schmatzend setzt sich die mehrere Meter lange Pleuelstange

in Betrieb. Schwerindustrie im Wortsinn und ein Leerlauf für Wissbegierige. Noah (7) nimmt am Ende ein Andenken mit – einen Fleck am Ärmel. Noahs Mutter Conny Link lacht.

Panoramarundgang mit Fettfleck, zwischen November und März dienstags bis sonntags von 10 bis 16 Uhr. Gucken geht in Teilbereichen alleine, wer aber mehr erfahren will, sollte sich einer Führung anschließen.

Anzeigen

Hans Fuchs+Sohn oHG
Malermeister

HANS Fuchs MALERMEISTER

FACHGESCHÄFT FÜR
INNEN- UND AUSSENANSTRICH ·
DEKORATIVE RAUMGESTALTUNG

Kaiserstraße 14 · 44135 Dortmund
Telefon (02 31) 52 19 54 / 7 98 01 07
Telefax (02 31) 57 12 40
Mobil-Telefon (01 72) 2 30 17 04

Anzeige

Wir sind Ihr zuverlässiger Partner in allen Fragen zur Gestaltung Ihrer **TRäume**!

Malerfachbetrieb Schwamborn
Raum & Farben

Wir arbeiten zügig, pünktlich und gewissenhaft.

Malerfachbetrieb Schwamborn · Raum & Farbe · Bozener Straße 15 · 44229 Dortmund
Tel. 0231 / 941 77 67 · Mobil 0160 / 444 810 3
info@maler-schwamborn.de · www.maler-schwamborn.de

AUSZUBILDENDE MACHEN GARAGENHOF ZUM HINGUCKER

Wie aus dem Märchenbuch

Aus trist wird bunt: Wie's funktioniert, haben unsere Auszubildenden am Garagenhof am Rotkäppchenweg in der Evinger Märchensiedlung gezeigt. Ein rundum gelungenes Projekt.

Die Aufgabe für die sieben Auszubildenden von DOGEWO21 war klar: Sie sollten gemeinsam und in eigener Verantwortung dafür sorgen, dass der Garagenhof am Rotkäppchenweg mit 38 Garagen technisch und gestalterisch erneuert wird. Das war im August 2016.
Inzwischen ist die Garagenanlage nicht nur saniert – sie ist mit ihren bunten Märchenmotiven zu einem Hingucker im Quartier geworden. Unsere Azubis waren auf Zack: Sie nahmen Kontakt mit der nahe liegenden Herder-Grundschule und dem Kindergarten am Fröbelweg auf und begeisterten die Steppkes für einen Malwettbewerb. Und was liegt bei Straßennamen wie Rotkäppchen-, Dornröschen- und Schneewittchweg näher, als Anleihen aus der Märchenwelt zu nehmen? Gesagt, getan. „Am Ende konnten wir aus rund 40 Zeichnungen auswählen", schildert Projektteilnehmer Eike Davidsohn (23).

Mit der Dortmunder Graffiti-Agentur „More Than Words" holten die DOGEWO21-Auszubildenden einen weiteren Partner ins Boot, der die Kindermotive in enger Abstimmung professionell und eins zu eins auf die Rückseite der Garagen übertrug. Zur Belohnung gab's für die Schulkinder eine Führung durch den Dortmunder Zoo, während sich die Kleinen aus dem Kindergarten über den exklusiven Auftritt eines Zauberers freuen durften.
Freuen konnten sich auch die Auszubildenden von DOGEWO21, die das Projekt in seinen verschiedenen Phasen von Anfang bis Ende in eigener Regie organisiert und durchgeplant hatten. Das gilt auch für den Austausch der

Mit einer kleinen Feier hat sich DOGEWO21 bei vielen fleißigen Helfern bedankt.

Garagentore und die Instandsetzung der Fassaden, für die sie zuvor eine Fachfirma heranzogen hatten. „Die Organisation", sagt Projektteilnehmerin Melina Dransfeld (22), „ist dabei tatsächlich das A und O." Das Rechnen auch: Immerhin waren die Azubis auch für die Verwendung des von DOGEWO21 zur Verfügung gestellten Etats von insgesamt 80.000 Euro verantwortlich. „Die Verantwortung für so viel Geld war schon groß, da überlegt man lieber zweimal, wie man es ausgibt", sagt Melina Dransfeld. „Wir waren Bauunternehmer, Kunstjuroren und Controller in Personalunion", ergänzt Eike Davidsohn (23). Sogar für das Abschlussfest mit geladenen Gästen am Rotkäppchenweg zeichneten die DOGEWO21-Azubis verantwortlich. Team- und Projektarbeit aus einem Guss eben. „Ich finde es prima, dass wir als Auszubildende bei DOGEWO21 solche Möglichkeiten haben", sagt Eike Davidsohn. „Das ist nicht überall so."

Anzeige

Hartwig & Schwibbe GmbH
HEIZUNG & SANITÄR

Partnerschaftlich - Kompetent
- Zuverlässig -Preiswert - Fair
Was können wir für Sie tun?

Hartwig & Schwibbe GmbH
Feldstraße 28-34 • 44141 Dortmund
Telefon: 0231 - 5 75 85 95 • Telefax: 0231 - 5 75 85 90
www.hartwig-schwibbe.de

Unser Notdienst ist rund um die Uhr erreichbar.

Anzeige

Multimedia-Preis-Leistungs-Hammer

Schneller sparen!
✓ Internet-Flatrate mit bis zu 200 Mbit/s
✓ Telefon-Flatrate ins deutsche Festnetz
✓ 199 € Anschlusskosten geschenkt
✓ WLAN-Kabel-Modem gratis

200 Mbit/s 20

ab 25,00 Euro/Monat[1)]

Jetzt bestellen! dokom21.de

t: 0800.930-1050
www.dokom21.de

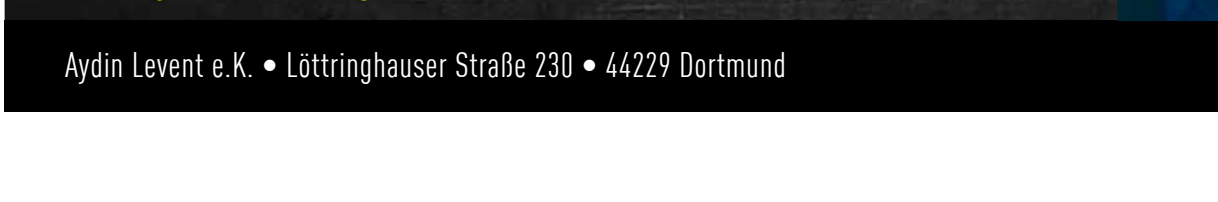
1) Preis pro Monat bei 24 Monaten Vertragslaufzeit, 9,95 € Lieferkosten einmalig. Auch bei bestehender Vertragslaufzeit mit anderen Anbietern bestellbar. Preis inkl. gesetzlicher MwSt. Es gelten die AGB der DOKOM GmbH sowie die aktuellen Leistungsbeschreibungen. Down- und Uploadgeschwindigkeiten können abhängig von den physikalischen Gegebenheiten am Kundenstandort variieren. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Verfügbarkeit prüfen: dokom21.de. Stand 04/2017

Was liegt näher... DOKOM21

DOGEWO21**RÄTSEL**

Laufvogel Neuseelands		ein Lied vortragen	nordischer Hirsch	1	Freundin von Tarzan		von Bäumen gesäumte Straße	Einzelvortrag in der Musik		Kante, Winkel (süddeutsch)		Tanz auf Hawaii		schnelle Fortbewegungsart	jetzt
Staat in Nahost		6				13	dt. Komponist (Robert)		9				2		
österreichische Hauptstadt					Moderichtung (engl.)					fehlen; nicht klappen		großer Nachtvogel		länglich runde Baumfrucht	
					Südslawe		Organ des Harnsystems		Menge, große Anzahl	10				5	
lange, schmale Vertiefung	schwed. Königsgeschlecht		flieder-blau, hellviolett	spanische Anrede: Frau							eine der Gezeiten		Fremdwortteil: halb (lat.)		Kopfschutz
Wolf-, Fuchs-, Hundejunges	7				12	flüssiges Fett		Strudelwirkung	Stümperarbeit						
				Schachspielfigur, Springer				11				bevor		3	
Rettungshelfer (Kzw.)		freier Verteidiger beim Fußball				8			lärmender Betrieb, Trubel	4					
				modisch schick								Fluss durch Weimar			
Mutter	Lösung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

Welcher der Schatten von A bis D stammt von der farbigen Abbildung?



Lösung: Schatten B

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

den nächsten Gewinnern unseres Kreuzworträtsels winken drei mal zwei Eintrittskarten für einen vergnüglichen Abend mit Comedian Paul Panzer am 18. Februar 2018 in der Westfalenhalle 3A.

Alles, was Sie tun müssen: Lösungswort auf eine Postkarte schreiben – und ab damit an DOGEWO21, Landgrafenstraße 77, 44139 Dortmund. Oder einfach per mail an mietermagazin@dogewo21.de
Einsendeschluss:
Freitag, 26. Januar 2018.
DOGEWO21 wünscht viel Glück!

Das Lösungswort aus Heft 4/2017 heißt: WINTERCHECK

Alle Gewinner sind schriftlich benachrichtigt worden.

Anzeige

EDEKA

RICHTFEST AM FREITAG, **26.01.2018, 11.00–16.00 UHR**

ECHTE LEIDENSCHAFT

IM APRIL 2018 IST ES SO WEIT – DER NEUE **NACHBARSCHAFTSMARKT** IM HERZEN VON **LÖTTRINGHAUSEN** MIT ÜBER **1250 QM VERKAUFSFLÄCHE** ERWARTET SIE! **FREUEN SIE SICH AUF:**

• ca. 30.000 Artikel • eine große Obst- und Gemüseabteilung • eine umfangfreiche Fleisch-/Wurst- und Käse-Bedienungsabteilung • eine riesige Auswahl an regionalen Produkten und Feinkostartikeln
• Bäckerei Büsch mit Café und Sonntagsöffnung • Geldautomat • **und vieles mehr ...**

Der Markt wird nach neuesten energetischen Richtlinien gebaut und komplett neu errichtet. Herr Aydin, ein echter Dortmunder Junge, wird den Markt mit Herz und Leidenschaft führen. Nach seiner Ausbildung im Einzelhandel hat er verschiedene verantwortliche Positionen durchlaufen und verspricht Ihnen vollen Einsatz!

Alle Anwohner von Löttringhausen und Umgebung sind herzlich dazu eingeladen, den Rohbau zu besichtigen. Gegen ein kleines Entgelt wird es Getränke und Speisen geben, wobei die gesamten Einnahmen einer karitativen Einrichtung in der Nachbarschaft zugutekommen werden.

Herr Aydin und das gesamte Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Aydin Levent e.K. • Löttringhauser Straße 230 • 44229 Dortmund

Wir ♥ Lebensmittel.

GEWERBEMIETER: MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE

Wo der Schuh drückt

Es gibt Menschen, die auf den ersten Blick erkennen, ob ihr Gegenüber das passende Schuhwerk trägt. Iris Brüggemann und Andrea Meinert gehören dazu. Die ausgebildeten Podologinnen sehen sofort, wo der Schuh drückt.

Mit ihrer Praxis haben sich Iris Brüggemann (l.) und Andrea Meinert seit Jahren in Kirchhörde etabliert.

Seit 2005 betreiben Iris Brüggemann (52) und Andrea Meinert (43) ihre fünf Räume große Gemeinschaftspraxis für medizinische Fußpflege im „Ärztehaus“ von DOGEWO21 an der Hagener Straße 310 in Kirchhörde. Lange her also, da sich die beiden staatlich geprüften Podologinnen von ihrem gemeinsamen Chef verabschiedeten, um sich auf eigene Füße zu stellen. Der Schritt war richtig, davon sind sie mehr denn je überzeugt „Wir haben Zulauf aus ganz Dortmund“, sagt Iris Brüggemann. Untersuchungen zufolge tragen die meisten Deutschen Schuhe, die ihnen nicht passen. Während mehr als die Hälfte der Kinder in zu kleinen Schuhen unterwegs sind, laufen zwei Drittel der Erwachsenen in zu großen Latschen, heißt es.

Zeig her eure Füße: Rund 100 Quadratmeter stehen den beiden Podologinnen im Ärztehaus an der Hagener Straße zur Verfügung.

Die beiden Podologinnen Iris Brüggemann und Andrea Meinert, spezialisiert auf Diabetes-Patienten, können das bestätigen. Nagelpflege, Hornhaut-Entfernung, die Behandlung von „Hühneraugen“ - all das gehört zum täglichen Geschäft, ist aber nur die Spitze des Eisbergs. Es gibt Patienten, denen Iris Brüggemann einen Metallnagel aus dem tauben Fuß entfernen musste. Sie erinnert sich an eine ältere Dame, die kurz vor der Amputation ihres Zehs gestanden hat, der letztlich aber durch intensive Behandlung gerettet werden konnte.

„Die meisten Probleme treten durch falsches Schuhwerk auf“, weiß Iris Brüggemann. Verkürzte Achillesfersen durch dauerhaftes Tragen von High Heels seien keine Seltenheit. Wer seinen Schuh zu klein wählt, läuft Gefahr, dauerhaft Schäden davonzutragen. Je enger der Schuh, desto größer das Risiko, dass sich Zehen und Füße verformen. Schäden an Füßen und Gelenken sind programmiert. Zu große Schuhe, weiß die Podologin, sind nicht minder schädlich. „Der Fuß findet keinen Halt und rutscht in den Leerraum. Dadurch werden die Zehen bei jedem Schritt genauso gestaucht, als sei der Schuh zu klein.“ Umso wichtiger sei es, bereits im Kindesalter auf angemessenes Schuhwerk zu achten. Kompetente Beratung sei das A und O. Entscheidend sei, dass Schuhe ausreichend groß und breit seien. „Drückt der Schuh an der Seite, ist es nicht damit getan, eine Nummer größer zu kaufen“, sagt Iris Brüggemann. „Dann sollte man besser auf ein Modell zurückgreifen, das weiter geschnitten ist.“ Erwachsene bittet sie, beim Schuhkauf obendrein zu berücksichtigen, dass die Füße mit der Zeit je nach Belastung länger oder breiter werden. So vielen Patienten Iris Brüggemann und Andrea Meinert auch helfen können: Für Operationen und schwere Eingriffe sind und bleiben das Klinikzentrum Nord und das Marienhospital zuständig, mit denen sie eng zusammenarbeiten.

Man könnte sagen: Es läuft rund in ihrer 100 Quadratmeter großen Praxis, in der zusätzlich zwei Angestellte arbeiten. Dass ihr Vermieter DOGEWO21 einen Hausmeister einsetzt, der bei Bedarf schnell vom Service-Büro in Löttringhausen ins Ärztehaus nach Kirchhörde flitzt, empfinden sie als „angenehm und hilfreich.“ Spreizfuß, Senkfuß, Plattfuß: Iris Brüggemann und ihre Kolleginnen kennen alles. Ein kurzer Blick reicht, und sie wissen, ob ein Schuh passt oder nicht. Sie plädiert dafür, unseren Füßen deutlich mehr Aufmerksamkeit zu schenken. „Sie tragen uns ein Leben lang.“

Anzeige

Ihre AWO Tagespflegeeinrichtungen – Jetzt 4x in Dortmund:
Tagespflege im Eugen Krautscheid Haus · Tagespflege Möllershof
Tagespflege Westhoffstrasse · Tagespflege Wickede

AWO Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Dortmund

Leistungen
- Angehörigenarbeit (Angehörigenabende, Erfahrungsaustausch)
- Spezielle Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz
- Bewegungstraining (Spaziergänge, Bewegungsübungen)
- Betreuungszeiten bis 19.00 Uhr und am Wochenende
- Fahrdienst (Hin- und Rückfahrt)
- Gedächtnistraining

Ihre Ansprechpartner
Mirko Pelzer
Tel.: (0231) 3 95 72 15
Mobil: (0162) 1 06 79 94
Email: m.pelzer@awo-dortmund.de

DORTMUNDQUIZ

„Wie gut kennen Sie Ihre Stadt?“

Stets gut besucht, muss das Sonnensegel im Westfalenpark jetzt umfangreich saniert werden.

1 **Das Sonnensegel im Westfalenpark ist 1969 als experimentelles Bauwerk vom Fachverband der Holzindustrie zur Gartenschau Euroflor erbaut worden. Nun ist eine Sanierung fällig, die im Herbst 2018 beendet sein soll. Wie ist das Sonnensegel denn bislang genutzt worden?**

A Als Konzert- und Veranstaltungsfläche.
B Als Biergarten.
C Als Ausstellungsfläche

2 **Im 14. Jahrhundert waren Dortmunds Kaufleute im Handel sehr aktiv. Was war das spektakulärste Geschäft, das sie abschlossen?**

A Sie kauften einen Hafen in Estland als Basis für ihren Ostseehandel.
B Sie finanzierten den Bau des Kölner Doms.
C Sie kauften die englische Königskrone.

3 **1991 von Bayer Leverkusen zum BVB gewechselt, absolvierte Knut Reinhardt bis 1998 insgesamt 170 Bundesligaspiele für Borussia. Er stand auch 1997 beim Champions-League Finale gegen Juventus Turin im Kader. Welchem Beruf geht Knut Reinhardt heutzutage nach?**

A Er betreibt eine Lottoannahmestelle.
B Er betreibt eine Fußballschule für Kinder.
C Er arbeitet als Lehrer an der Grundschule Kleine Kielstraße.

4 **Von der Aussichtsplattform am Spielcasino in Hohensyburg genießen Besucher einen eindrucksvollen Ausblick auf das Sauerland, auf Hohenlimburg und Teile von Hagen. Und sie sehen den Zusammenfluss von . . .**

A Emscher und Hengsteysee.
B . . . Lenne und Ruhr.
C . . . Möhne und Ruhr.

5 **Arnold Marquis, 1921 in Dortmund geboren, gehört zu den berühmtesten Söhnen unserer Stadt. Womit machte Marquis auf sich aufmerksam?**

A Marquis war ein zwei Meter große Hüne und gründete 1959 in Dortmund den bundesweit ersten „Klub Langer Menschen“ (KLM).
B Mit weit mehr als 1000 Rollen war der gebürtige Dortmunder einer der begehrtesten Synchron-Schauspieler. Er gab Leinwandgrößen wie Bud Spencer, John Wayne, Robert Mitchum und Lino Ventura die Stimme.
C Mit seinen Romanen: unter anderem mit dem Kinderbuch „Vorstadtkrokodile“, das gleich zweimal verfilmt worden ist.

6 **Wuppertal, Bonn und Köln machen es vor: Um die Sicherheit ihrer Mitarbeiter zu erhöhen, hat die Stadt Dortmund einigen Ordnungskräften auf Streifgängen ein neues Werkzeug zur Verteidigung an die Hand gegeben. Welches?**

A Einsatzstöcke.
B Pfefferspray.
C Handschellen.

7 **London-Rom-Dortmund: Echte Fans freuen sich schon jetzt auf die multimediale Ausstellung, die im 2018 nach Dortmund in den U-Turm kommen soll. Welche?**

A Es sollen unter hohen Sicherheitsvorkehrungen erstmals Werke aus dem Van Gogh-Museum in Amsterdam ausgestellt werden.
B Die Pink Floyd-Ausstellung „Ihre sterblichen Überreste“. Pink Floyd gilt als eine der einflussreichsten Rockbands weltweit.
C Das David-Bowie-Archiv macht seine Sammlung öffentlich und präsentiert mehr als 300 Exponate.

LÖSUNG

Für jede richtige Antwort gibt’s einen Punkt.

0 – 2 Es kann nur besser werden... Wir empfehlen: regelmäßig mitmachen!
3 – 5 Sicherer Mittelfeldplatz! Im Training bleiben, dann ist alles drin.
6 – 7 Wie ging das früher bei „Dalli Dalli“: Das war Spitze!

1A//2C//3C//4B//5B//6A//7B

Anzeige

Deutschland-Israel: Jugendaustausch 2018

Anmeldung läuft ! Eine andere Kultur kennen lernen und seine Englisch-Kenntnisse verbessern – Termin: Sommer- und Herbstferien – Für Jugendliche (14-18 J.) – Aktuelle Themen – Vielfältiges Ausflugsprogramm – Attraktiver Preis dank Förderung

Seit 2009 bietet die Auslandsgesellschaft NRW e.V. einen deutsch-israelischen Jugendaustausch in den **Sommer- und Herbstferien** an.
Die Jugendlichen leben in beiden Ländern in den jeweiligen Gastfamilien, nehmen gemeinsam an einem intensiven Begegnungsprogramm sowie an Workshops teil. So lernen sie gesellschaftspolitische Zusammenhänge des jeweiligen Landes kennen. Thematisiert werden der Holocaust in Deutschland und Europa, der jüdisch-arabische Dialog in Israel und der Nahost-Konflikt sowie die Frage „Wie können sich Jugendliche für die deutsch-israelische Verständigung einsetzen?“ Außerdem werden sie angeregt, sich mit neuen Formen des Antisemitismus und der Ausländerfeindlichkeit auseinanderzusetzen und über das eigene Demokratieverständnis nachzudenken.

Das Ausflugsprogramm ist ebenfalls sehr ansprechend. In Deutschland (11 Tage zu Beginn der Sommerferien) sind Ausflüge nach Amsterdam, Hamburg und Besuch der Gedenkstätte Bergen-Belsen, sowie ein Stadionbesuch in Dortmund geplant. Und in Israel (11Tage in den Herbstferien): Die Holocaust-Gedenkstätte (Yad Vashem), der jüdisch-arabische Dialog in Israel und der Nahost-Konflikt, Ausflüge zum Toten Meer, Jerusalem, See Genezareth, Akko und Netanya. Eine Teilnahme an beiden Programmen ist erforderlich.

Kontakt: Auslandsgesellschaft NRW e.V.
Steinstr. 48, 44147 Dortmund
www.auslandsgesellschaft.nrw
Laure Geslain
geslain@agnrw.de
T. 0231 838 00 33

AUSLANDSGESELLSCHAFT NORDRHEIN-WESTFALEN
DIE WELT BESSER VERSTEHEN

EDG
ENTSORGUNG DORTMUND GMBH

Volle Leistung bei der Entsorgung
www.edg.de